

Leistungsbeschreibung

Bezeichnung:	Ambulante Suchtkrankenhilfe, Caritasverband Rheine Beratung und Prävention mit Schwerpunkt Pathologisches Glücksspiel Fachstelle des Landes Nordrhein-Westfalen
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">• Einzelfall- und Paarberatung• Angehörigenberatung• Suchtvorbeugende Angebote• Gruppenangebote• Onlineberatung• Bedarfsgerechte Vermittlung in weiterführende Hilfemaßnahmen• Fallbezogene Kooperation und Vernetzung• Fachliche Begleitung der Suchtselbsthilfe• Zielgruppenbezogene Öffentlichkeitsarbeit• Psychosoziale Beratung• Nachsorge nach stationärer Behandlung und Überleitung zur Rehabilitation
Verantwortliche Kontaktpersonen und -daten bei der Stadt Rheine und dem Träger	Herr Jörg Rosinke Verbundleitung / Einrichtungsleitung Caritasverband Rheine e.V. Haus Forckenbeck Forckenbeckstraße 6, 48431 Rheine Tel.: 05971-52353 Fax.: 05971-55189 Mail: joerg.rosinke@caritas-rheine.de Stadt Rheine Jugendamt Klosterstraße 14 48431 Rheine
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none">• Menschen mit einer Glücksspielproblematik• Angehörige, Familie und soziales Umfeld• Suchtselbsthilfe• Bürger/-innen der Stadt Rheine• Institutionen und Betriebe• Schulen und Bildungseinrichtungen• Multiplikatoren• Vereine und Kirchengemeinde
Hilfeart / Rechts-Grundlagen:	SGB II, SGB VIII, SGB IX, SGB XII, Glücksspielvertrag,
Zielsetzung der Leistung:	Zielsetzung der Beratung <ul style="list-style-type: none">• Glücksspielabstinenz, begleitende Förderung und Stabilisierung• Vermittlung in ambulante und stationäre Behandlung• Wissensvermittlung zum Krankheitsbild Glücksspiele/ pathologisches Glücksspielen Zielsetzung Prävention <ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Wissensvermittlung zum Thema Sucht• Aufklärung über Risikofaktoren• Fortbildung, Beratung und Vernetzung von Multiplikatoren

	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung fachlicher Gremien der Gesundheits-, Sozial- u. Jugendhilfe • Lokale Öffentlichkeitsarbeit
Leistungsumfang / Leistungsdauer:	<ul style="list-style-type: none"> • Erreichbarkeit der Ambulanten Suchtkrankenhilfe (ASK): Montag bis Freitag im Rahmen der regulären Öffnungszeiten des Caritas-Hauses und nach Vereinbarung • alle Hilfen der ASK sind für Ratsuchende kostenlos • Frequenz und Dauer des Beratungsumfanges wird individuell abgestimmt • Versorgung von durchschnittlich 70 Glücksspieler/-innen jährlich in Beratung • Die Quote der Beratung von Klienten im Verhältnis von Altfällen zu Neufällen liegt bei 15% zu 85% • Versorgung von durchschnittlich 20 Angehörigen von Glücksspieler/-innen jährlich in Beratung • Die Quote der Beratungen von Angehörigen im Verhältnis von Altfällen zu Neufällen liegt bei 15% zu 85% • Präventionsangebote
Personeller Standard: [Pers. Ausstattung; Qualifikationen]	<ul style="list-style-type: none"> • 1,0 VB Dipl.-Sozialpädagoge/in/-arbeiter/in • Option zur Integration von anteiliger Genesungsbegleitung
Prozessstandards: [Kollegiale Beratung, Schlüsselprozesse]	<ul style="list-style-type: none"> • wöchentliche Teambesprechung, Fallberatung, Fallverteilungsteam • Anmeldung, Clearing, Beratung, Behandlung, Krisenintervention, Abschlussgespräch, Nachsorge
Struktureller Standard: [Raumangebot, techn. Ausstattung]	<ul style="list-style-type: none"> • voll ausgestattete Büroräume • EDV-Standard mit Office Software und Dokumentationssoftware Vivendi • Laptop, Beamer • Moderationskoffer für mobilen Einsatz • Gemeinschafts- u. Gruppenräume • Sekretariat • Innenstadtlage • gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln • barrierefreier Zugang • Auseinandersetzung mit barrierefreien Materialien z.B. in „leichter Sprache“
Qualitäts- und Beschwerdemanagement:	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsmanagement nach Pro Psychiatrie Qualitätsstandards • Regelmäßige themenspezifische Fort- und Weiterbildungen sowie Aneignung von Wissen zu Themen wie z.B. Sucht, Gewalt und Kinder- und Jugendschutz • QM-Beauftragte/-r • Internes und externes Beschwerdemanagement nach dem Standard des Gemeindepsychiatrischen Verbundes, Kreis Steinfurt • Qualitätsdialog • Einhaltung des Datenschutzes nach DSGVO
Quantitatives Berichtswesen:	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation und Datenerfassung über das Dokumentationssystem Vivendi
Qualitatives	Erstellung eines Jahresberichtes

Berichtswesen:

Erstellung eines Jahresberichtes /Tätigkeitsberichtes der ambulanten Suchtkrankenhilfen:

- Allgemeines
- Arbeitsschwerpunkte
- Methodisches Vorgehen/Methodische Anpassungen
- Statistische Schlussfolgerung für das Arbeitsfeld

Im Rahmen der ambulanten Suchtkrankenhilfe werden folgende Daten statistisch ausgewertet:

- Anzahl der Klient/-innen (Betroffene, Angehörige, Kinder)
- Diagnosegruppen differenziert nach Geschlecht
- Altersstruktur
- Wohnorte
- Erwerbssituation einen Tag vor Betreuungsbeginn
- Pathologisches Glückspiel
- Kontakte
- Erstberatung/Wiedervorstellung
- Präventionsleistungen
- Stand der Problematik am Tag des Betreuungsendes